Heiligenfeld

UMWELTERKLÄRUNG 2023

nach Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)
der Europäischen Union

Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT 4
2. UNTERNEHMEN HEILIGENFELD 5
3. GESCHICHTE DES KLINIKBETRIEBES 6
4. ORGANIGRAMM HEILIGENFELD 8
5. UMWELTPOLITIK HEILIGENFELD 9
6. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM (UMS) 10
6.1. Organigramm zum Umweltmanagementsystem 10
7. UMWELTKENNZAHLEN 11
7.1. Fachklinik Heiligenfeld 12
7.2. Parkklinik Heiligenfeld 13
7.3. Akademie Heiligenfeld 14
7.4. Villa 15
7.5. Luitpoldklinik Heiligenfeld 16
7.6. Rosengarten Klinik Heiligenfeld 18
7.7. Heiligenfeld Klinik Waldmünchen 19
7.8. Klinik Standort Uffenheim 21
8. BISHERIGE AKTIVITÄTEN IM BEREICH UMWELTMANAGEMENT / ÖKOLOGIE 22
9. UMWELTASPEKTE 23
10. VERBRAUCHSKENNZAHLEN 27
10.1. Fachklinik (ab 2016 einschließlich "Waldhaus") 27
10.1.1. Stromverbrauch 27
10.1.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt) 28
10.1.3. Wasserverbrauch 28
10.2. Parkklinik (mit Seminarhaus der Akademie und TBT) 29
10.2.1. Stromverbrauch 29
10.2.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt) 29
10.2.3. Wasserverbrauch 30
10.3. Villa 31
10.3.1. Stromverbrauch 31
10.3.2. Wasserverbrauch 31
10.4. Luitpoldklinik 32
10.4.1. Stromverbrauch 32
10.4.2. Gasverbrauch (inkl. Villa, witterungsbereinigt) 32

10.4.3. Wasserverbrauch 33
10.5. Rosengartenklinik 34
10.5.1. Stromverbrauch 34
10.5.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt) 34
10.5.3. Wasserverbrauch 35
10.6. Standort Bad Kissingen gesamt 36
10.6.1. Stromverbrauch 36
10.6.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt) 36
10.6.3. Wasserverbrauch 37
10.7. Standort Waldmünchen 38
10.7.1. Stromverbrauch 38
10.7.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt) 38
10.7.3. Wasserverbrauch 39
10.8. Standort Uffenheim 40
10.8.1. Stromverbrauch 40
10.8.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt) 40
10.8.3. Wasserverbrauch 41
10.9. Energieverbrauch Fuhrpark 41
10.10. Abfallaufkommen/Abwasser 2022 42
10.11. Materialverbrauch 2022 43
11. ZIELE UMWELTMANAGEMENT/UMWELTPROGRAMM 44
11.1. Bad Kissingen gesamt 44
11.2. Waldmünchen 46
11.3. Uffenheim 48
12. UMWELTDIMENSIONEN DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG UND GRUNDLAGEN EINER NACHHALTIGEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG 50
13. ANSPRECHPARTNER 51
14. TERMIN ZUR VORLAGE DER NÄCHSTEN UMWELTERKLÄRUNG 51
15. ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN 52

1. VORWORT

Die Heiligenfeld Kliniken streben eine ständige Verbesserung an, um den steigenden Anforderungen von Patienten und Klinikbetrieb gerecht zu werden.
Bereits seit 2005 unterzieht sich Heiligenfeld regelmäßigen verschiedenen Zertifizierungen und Benchmarks.
Seit 2008/2009 erfolgte in allen Heiligenfeld Kliniken die sogenannte "vernetzte Zertifizierung" mit der KTQ GmbH (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen). Heiligenfeld belegt hier regelmäßig einen Spitzenplatz, zuletzt auch in 2021.
Weitere, regelmäßig stattfindende Benchmarks sind "Deutschlands Kundenchampions" und "Great Place to Work". Auch hier hat Heiligenfeld 2020 beide Wettbewerbe erfolgreich abgeschlossen, in 2023 sogar jeweils mit Platz 1.

Heiligenfeld hat seit seiner Gründung im Jahr 1990 immer eine nachhaltige und ökologische Ausrichtung präferiert. Um diese zu unterstreichen, zu systematisieren und öffentlichkeitswirksam darzustellen hat sich die Unternehmensleitung entschieden, die EMAS-Validierung für die nachfolgend genannten Gesellschaften und Standorte durchzuführen:

- Heiligenfeld GmbH
  Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen

- Heiligenfeld GmbH, Klinik Waldmünchen
  Krankenhausstraße 3, 93449 Waldmünchen

- Heiligenfeld Kliniken GmbH
  Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen

- Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH
  Krankenhausstraße 1, 97215 Uffenheim

- Heiligenfeld Kliniken GmbH, Akademie Heiligenfeld
  Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen

Die Standorte wurden im Juli/August 2017 erstmalig und erfolgreich EMAS-validiert. Heiligenfeld übertrifft damit die Anforderungen des Energiedienstleistungsgesetzes (EDL-G).

2. UNTERNEHMEN HEILIGENFELD

Die Heiligenfeld GmbH ist eine Klinikgruppe mit dem Schwerpunkt psychosomatischer Behandlung. Neben sechs Kliniken für Psychosomatische Medizin – drei davon am Hauptstandort Bad Kissingen, eine in Uffenheim, eine in Berlin-Marzahn und eine in Form einer Familienklinik in Waldmünchen – gehören eine orthopädische, onkologische und internistische Reha-Klinik in Bad Kissingen sowie eine eigene Akademie, die Seminare und Veranstaltungen durchführt, zum Unternehmen. Eine neue psychosomatische Klinik wurde in 2022 in Bad Wörishofen eröffnet.
Weiterhin wurden für die tierbegleitete Therapie zwei Gebäude mit speziellen Zimmereinrichtungen ausgestattet, die dem Aufenthalt von z. B. Hunden im Zimmer der Patienten Rechnung tragen. Die Energieverbräuche und Flächen werden zur Vergleichbarkeit in dieser Umwelterklärung der Parkklinik zugeordnet.
Die Heiligenfeld Kliniken beschäftigen ca. 924 Mitarbeiter (891 FTEs) und zeichnen sich durch eine werteorientierte Unternehmensphilosophie aus, die neben wirtschaftlichen Werten auch humanistische, soziale, ökologische und spirituelle Werte einbezieht. Sowohl in der Patientenbehandlung als auch in der Unternehmenskultur, im öffentlichen Wirken und wirtschaftlichen Handeln werden diese Werte auf eine ganzheitliche Weise realisiert. 2023 belegten die Heiligenfeld Kliniken jeweils den 1. Platz im Wettbewerb „Great Place to Work 2023“ und „Deutschlands Kundenchampions 2023“.

Umsetzung der rechtlichen Anforderungen

Für uns sind folgende Rechtsgebiete bedeutsam:

- Energie
- Abfall
- Wasser/Abwasser/Gewässerschutz
- Gefahrstoffe
- Arbeitsschutz und Betriebssicherheit
- Brandschutz

Heiligenfeld betreibt keine genehmigungsbedürftigen Anlagen nach Bundes-Immissionsschutzgesetz. In unseren Häusern werden in geringem Umfang Gefahrstoffe eingesetzt. Der Umgang mit diesen Stoffen erfolgt nach den Vorgaben des Gefahrstoffrechts. Die Lagerräume sind entsprechend dem Wasserrecht ausgerüstet. Insbesondere in Bad Kissingen, wo alle unsere Standorte im Heilquellenschutzgebiet liegen, ist uns dies ein großes Anliegen. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung und weiterer Hygienevorschriften spielen eine wesentliche Rolle in allen Häusern. Dort, wo wir Schwimmbäder betreiben, lassen wir regelmäßig Wasseranalysen von externen akkreditierten Laboratorien durchführen.

Wir halten das geltende Umweltrecht ein und versuchen, den Herausforderungen des Klimawandels angemessen zu begegnen. Hierfür wurde das Konzept „sommerlicher Wärmeschutz“ entwickelt.

3. GESCHICHTE DES KLINIKBETRIEBES

1990 begann alles mit der gemeinsamen Vision einer ganzheitlichen Klinik von Fritz Lang und Dr. Joachim Galuska…

1990 Dr. Joachim Galuska wird ärztlicher Partner des Hoteliers Fritz Lang. Das Hotel und Restaurant "Fürst Bismarck" wird zur Fachklinik Heiligenfeld für Psychotherapeutische Medizin in der Euerdorfer Straße umgebaut. Das Unternehmen startet mit 25 Mitarbeitern.

1992 Fritz Lang und Dr. Joachim Galuska gründen die Fachklinik Heiligenfeld GmbH wieder als Familienunternehmen. Die spirituelle Ausrichtung der Klinik rückt die Ganzheitlichkeit des Patienten in den Mittelpunkt. Galuska und Lang gelten als Pioniere auf dem Gebiet eines ganzheitlichen Klinikansatzes.

1996 Die Spezialisierung, ein gutes Qualitätsmanagement in der Klinik sowie das gute Ansehen bei Patienten und Einweisern führen zur ersten Erweiterung der Fachklinik Heiligenfeld.

1997 Der „Große Saal“ der Fachklinik Heiligenfeld wird mit einer feierlichen Veranstaltung eingeweiht.

2000 Das Unternehmen feiert sein 10-jähriges Bestehen.

2002 Durch die Übernahme des Landhauses Baunach und des Sanatoriums Diana entsteht die Parkklinik Heiligenfeld an der Bismarckstraße. Hier können sich Privatpatienten, Selbstzahler und Beihilfepatienten behandeln lassen.

Die Akademie Heiligenfeld wird gegründet. Sie bietet Seminare und Kongresse an.

2005 Die Parkklinik Heiligenfeld wird um Verwaltungsbüros aufgestockt.

Das Medizinische Versorgungszentrum KISSMed mit den medizinischen Fachbereichen Allgemein- und Innere Medizin sowie Psychiatrie und Psychotherapie wird in der Ludwigsstraße gegründet.

2006 Heiligenfeld übernimmt eine Klinik in der Oberpfalz und spezialisiert sich dort auf die Behandlung von Familien. Die Heiligenfeld Klinik Waldmünchen entsteht.

Die Parkklinik wird um die Residenz erweitert.

2007 Es erfolgt die Erweiterung des therapeutischen Angebots von der Psychosomatik hin zur Somatik. Die nahe der Parkklinik Heiligenfeld gelegene Luitpold-Klinik stößt als Luitpoldklinik Heiligenfeld zum Unternehmen hinzu. Die Klinik bietet Anschlussheilbehandlungen und Reha-Maßnahmen für Orthopädie, Innere Medizin und Onkologie.

2008 Die Fachklinik Heiligenfeld GmbH wird in Heiligenfeld GmbH umbenannt.
Die Heiligenfeld GmbH übernimmt das Kurhaus Tanneck, das zukünftig als Verwaltungsgebäude dient. Alle Verwaltungsmitarbeiter ziehen aus der Fachklinik und der Parkklinik in die neue „Villa Heiligenfeld“.

Nach nur neun Monaten Bauzeit wird ein neuer Verbindungstrakt zwischen den Gebäuden der Parkklinik fertiggestellt. Die Klinik ist nun ein durchgehender

Komplex.

Das Medizinische Versorgungszentrum KISSMed zieht in die Erhardstraße.

Es entsteht eine Kriseninterventionsgruppe in der Fachklinik Heiligenfeld, in der sich Patienten aus der näheren Umgebung sofort behandeln lassen können.

2009 Gründung der Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko GmbH als Kooperation der Heiligenfeld GmbH und Albert Pietzko.

2010 Das Unternehmen feiert sein 20-jähriges Bestehen mit zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen. Dazu gehören der große Jahreskongress zum Thema "Die Kunst des Wirtschaftens", ein "Tag der offenen Türen" sowie ein Jubiläumssymposium mit dem Thema "Worum geht es eigentlich?".

Heiligenfeld expandiert weiter und erwirbt das Hotel Altenberg und das Sanatorium Lechmann, die im Frühjahr 2011 der Parkklinik Heiligenfeld angeschlossen werden.

Zusätzlich wird das ehemalige Hotel "Kissinger Hof" erworben. Das Gesundheitszentrum Heiligenfeld zieht ab 2011 von der Luitpoldklinik dorthin und wird als Reha-Klinik für psychosomatische Erkrankungen weitergeführt.

2011 Eröffnung der Rosengarten Klinik Heiligenfeld als psychosomatische Rehaklinik im ehemaligen Kur- und Tagungshotel Kissinger Hof.

Erweiterung der Parkklinik Heiligenfeld nach umfangreichen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am ehemaligen Hotel Altenberg und am Sanatorium Lechmann.

2012 Ralf Heimbach wird Mitglied der Geschäftsführung.

2013 Die Heiligenfeld Kliniken gründen die Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH und übernehmen zusammen mit dem Landkreis Neustadt an der Aisch die Kreisklinik Uffenheim. Die Klinik wird bis 2014 umgebaut.

2014 Eröffnung der Heiligenfeld Klinik Uffenheim am 29.04.2014

2015 Die Heiligenfeld GmbH feiert das 25-jähriges Jubiläum mit vielen Veranstaltungen. wie dem "Tag der offenen Türen" sowie ein Jubiläumssymposium mit dem Thema "Ehrfurcht vor dem Leben".

Fritz Lang verlässt die Geschäftsführung und geht in den verdienten Ruhestand.

Michael Lang und Stephan Greb werden Mitglieder der Geschäftsführung.

Ralf Heimbach verlässt die Geschäftsführung und das Unternehmen Heiligenfeld.

2016 Die Heiligenfeld GmbH gründet zusammen mit Dr. Jochen von Wahlert die Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach GmbH im Allgäu. Die Eröffnung findet im April 2016 statt.

2017 Birgit Winzek wird Mitglied der Geschäftsführung.

Heiligenfeld eröffnet erstmals außerhalb Bayerns die Heiligenfeld Klinik Berlin auf dem Gelände des Unfallkrankenhauses Berlin. Nach aufwändigem Umbau des

denkmalgeschützten Gebäudes findet die erste Patientenaufnahme im Oktober statt.

2018 Heiligenfeld beendet den Mietvertrag mit dem Medizinischen Versorgungszentrum in der Erhardtstraße Bad Kissingen.

2019 Dr. Joachim Galuska verlässt die Geschäftsführung und geht in den verdienten Ruhestand.

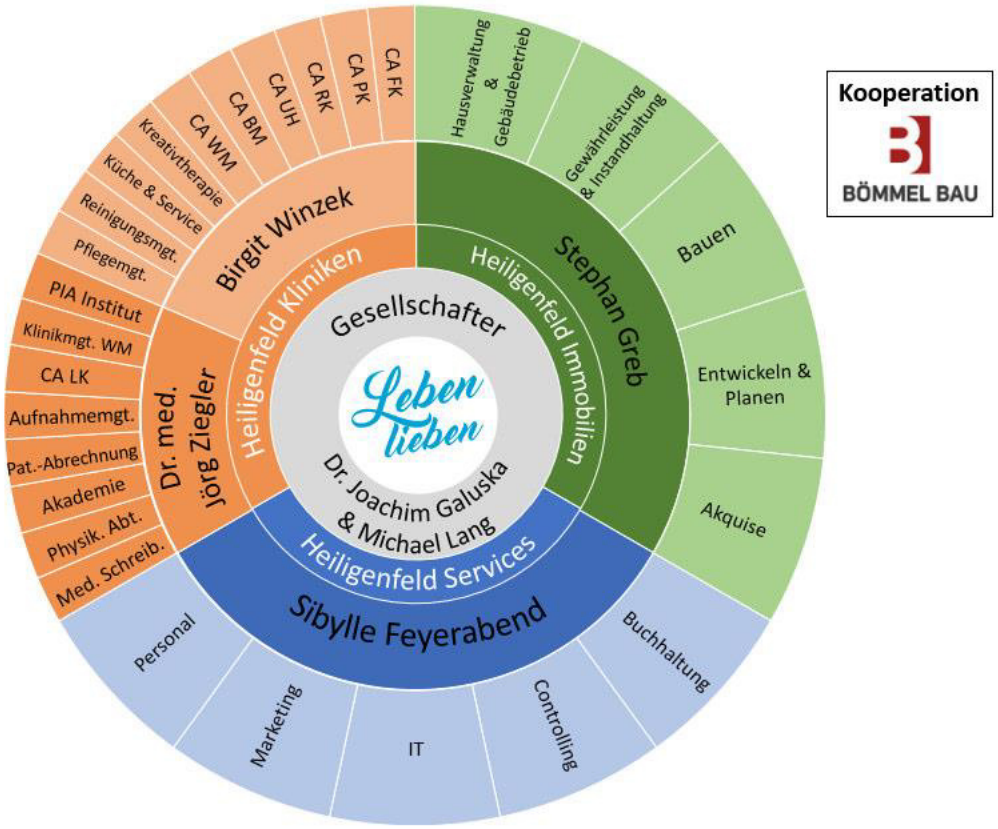
2020 Die Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH wird zum 1. Januar mit der Heiligenfeld GmbH verschmolzen.

2020 Heiligenfeld verkauft im September seine Anteile an der Psychosomatischen Privatklinik Bad Grönenbach GmbH an die Maxburg Capital Partners GmbH.

2021 Heiligenfeld strukturiert sich in 3 Geschäftsbereiche: Heiligenfeld Kliniken, Heiligenfeld Services, Heiligenfeld Immobilien
Sibylle Feyerabend und der ärztliche Direktor Dr. Jörg Ziegler werden Mitglieder der Geschäftsführung.

2022 Heiligenfeld mietet das „Kneippianum“ in Bad Wörishofen und baut es zur psychosomatischen Klinik mit 66 Betten um.

4. ORGANIGRAMM HEILIGENFELD



5. UMWELTPOLITIK HEILIGENFELD

Eine ganzheitliche Unternehmensführung gehört zu den Grundsätzen der Heiligenfeld Kliniken. Wir stehen für ein verantwortungsvolles Handeln mit den Menschen, insbesondere unseren Patienten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen gehört zum Gesamtkonzept unseres Unternehmens. Dies bezieht sich auf die Erbringung aller Dienstleistungen von ärztlicher und pflegerischer Seite und auf die dafür erforderliche Infrastruktur (siehe EMAS Anhang II A 2 a). Zielsetzung ist es, einen Einklang zwischen Ökologie und Ökonomie, sozialem Engagement und einer ästhetischen Umgebung zu erreichen. Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes und betrachten den Erhalt einer lebenswerten Umwelt als wesentlichen Teil unserer unternehmerischen Eigenverantwortung.

Ressourcen

Wir verstehen den aktiven Umweltschutz und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen als wesentliche Aufgabe unseres Umweltmanagements. Wir verpflichten uns, unvermeidliche Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten und unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern oder auszugleichen. Hierzu setzen wir uns regelmäßig Umweltziele und legen Maßnahmen zu deren Umsetzung fest.

Umweltschutz

Durch präventive Maßnahmen und Verordnungen vermeiden wir Unfallrisiken und davon ausgehende schädliche Umweltwirkungen. Für eventuelle eintretende Unfälle stellen wir sicher, dass unverzüglich und angemessen reagiert wird. Die gesetzlichen Vorschriften sind uns bekannt und deren Einhaltung ist für uns selbstverständlich. Als nachhaltig handelndes Unternehmen, ist es uns ein Anliegen, mit unserem Umweltschutz ein ökologischer Vorreiter zu sein.

Gesundheitsschutz

Als gesundheitsorientiertes Unternehmen verstehen wir Umweltschutz auch als Gesundheitsschutz. Wir stellen sicher, dass Gesundheitsgefahren durch unser Handeln durch Mitarbeiter und Patienten abgewehrt und unvermeidliche Belastungen auf ein Minimum reduziert werden.

Transparenz

Wir pflegen einen offenen Dialog nach innen und außen mit allen Anspruchsgruppen unseres Umfelds. Verbesserungsvorschläge beziehen wir in die Weiterentwicklung unseres Umweltmanagements mit ein.

Geschäftspartner

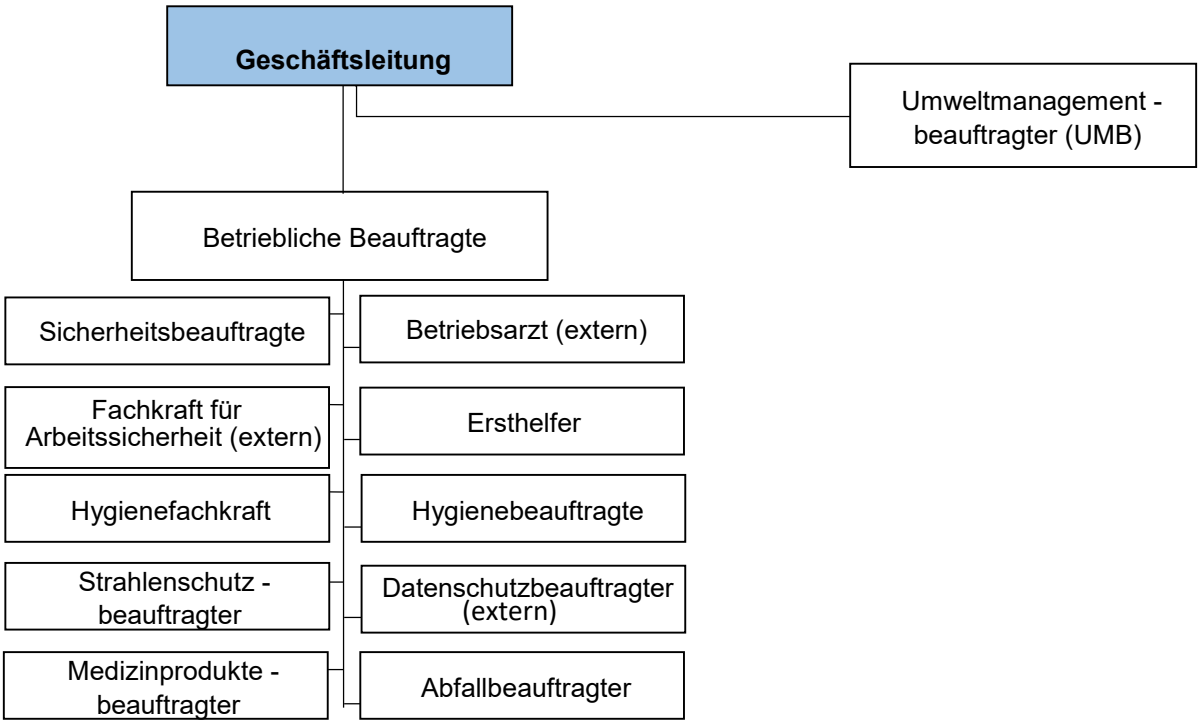
Wir wählen bewusst regionale Geschäftspartner mit ökologischer Haltung aus. Wir verpflichten diese, im Rahmen ihrer gegebenen Möglichkeiten unsere umweltrelevanten Ziele in gleicher Weise zu achten und umzusetzen. Darüber hinaus setzen wir die Einhaltung der Menschenrechte gemäß den Regelungen des Lieferkettengesetzes voraus.

Selbstverpflichtung
Ein zentraler Bestandteil der Unternehmenspolitik ist unser Umweltmanagement. Die Unternehmensleitung lebt den Umweltschutz im Bewusstsein ihrer Vorbildfunktion vor. Wir sehen den Umweltschutz als Aufgabe jedes einzelnen Mitarbeiters und integrieren sie in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Durch regelmäßige Aus- und Weiterbildungen unserer Mitarbeiter fördern wir eine hohe Verantwortungsbereitschaft und Umweltakzeptanz. Wir überprüfen regelmäßig unsere Umweltziele und die daraus abgeleiteten Maßnahmen. Daraus gewonnene Erkenntnisse überprüfen wir auf ihre Wirksamkeit, bewerten diese und passen unser Umweltmanagementsystem bei Bedarf an.

6. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM (UMS)

Um eine kontinuierliche Verbesserung zu erzielen, wurde ein Umweltmanagementsystem (UMS) nach EMAS eingeführt. Das Umweltmanagementsystem ergänzt das bestehende QM-System in den Belangen des Bereiches Umwelt. Die Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Verhaltensweisen und Abläufe wurden festgelegt und in Verfahrensanweisungen, Dienstanweisungen sowie Standards niedergeschrieben. Die Basis des Umweltmanagementsystems bildet die Umweltpolitik.

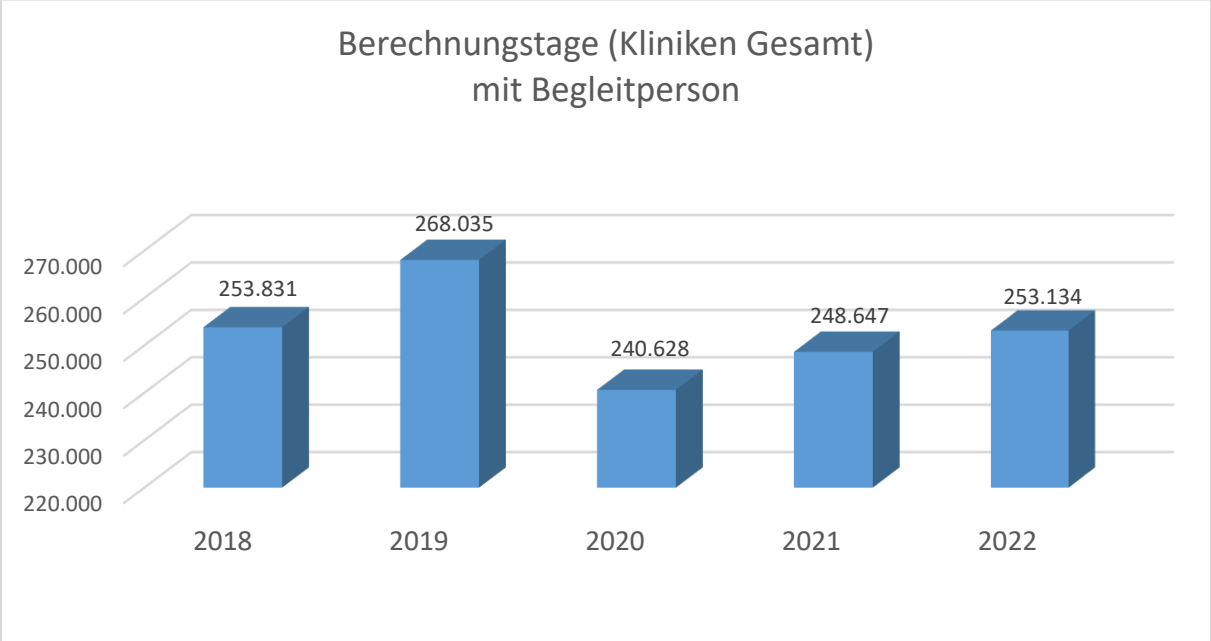
6.1. Organigramm zum Umweltmanagementsystem

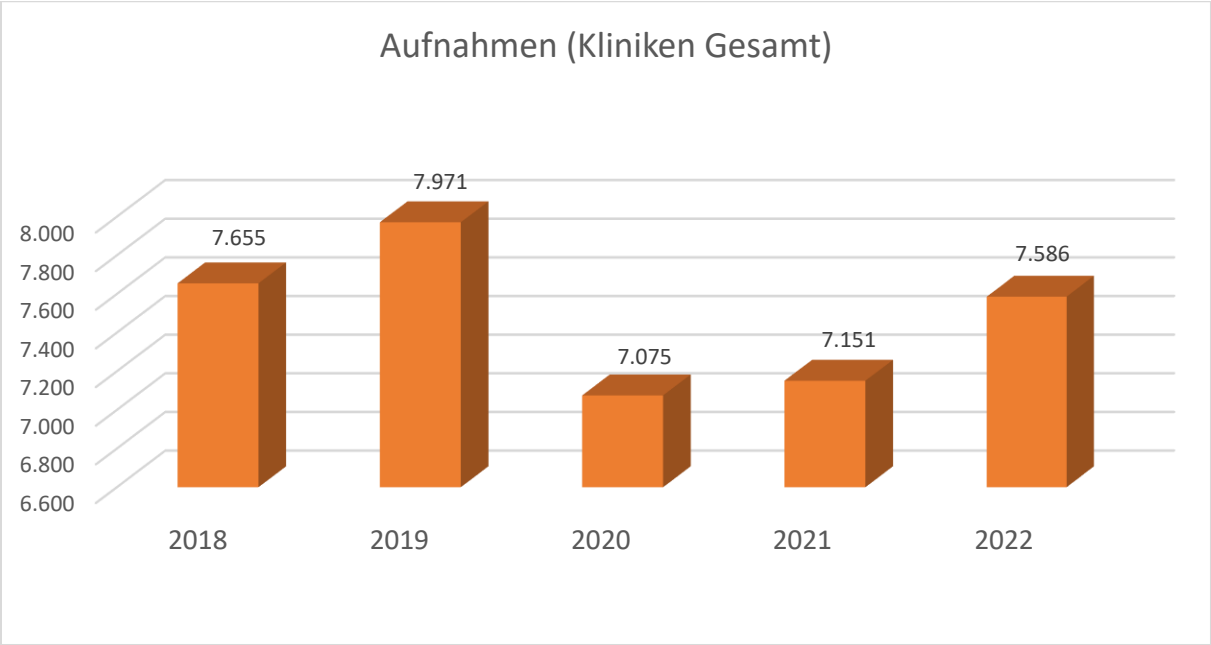


7. UMWELTKENNZAHLEN

Berechnungstage* gesamtes Klinikum

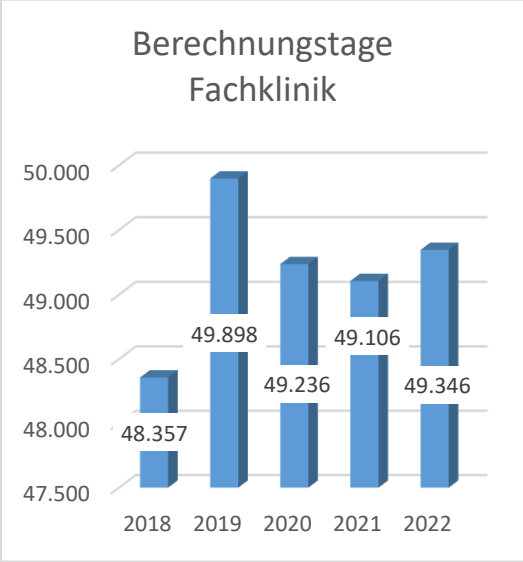
***Berechnungstage** sind die Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze in Rechnung gestellt werden. Diese Pflegesätze werden für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthalts berechnet (Berechnungstag). Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahmetag ist, wird nur bei teilstationärer Behandlung berechnet.

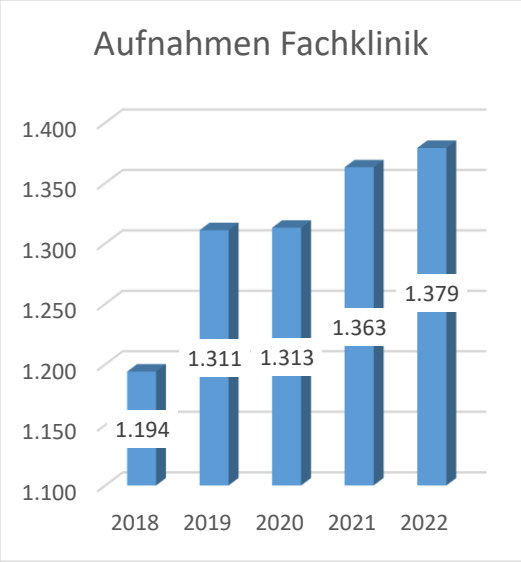




7.1. Fachklinik Heiligenfeld

Die **Fachklinik Heiligenfeld** ist ein Krankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt.
Die häufigsten Diagnosen sind Depressionen, Ängste, Posttraumatische Belastungsstörung, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen.





Technische Ausstattung

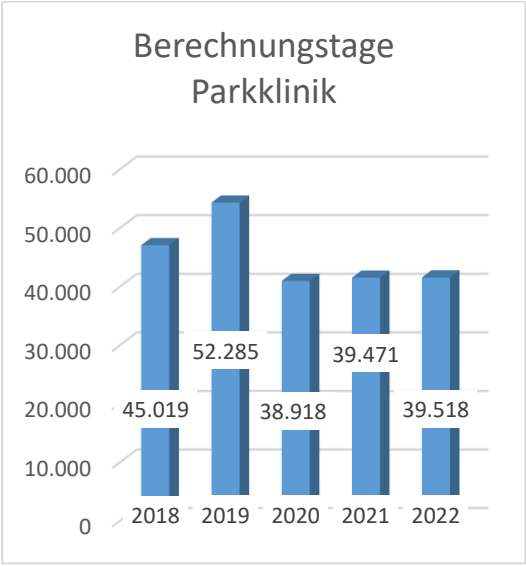
Das Schwimmbad mit Chlorungsanlage wurde 2021 außer Betrieb genommen und 2022 rückgebaut. Es ist ein BHKW zur Heizungsunterstützung vorhanden.

Flächen Fachklinik

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
9.139 m²	3.673 m²	1.946 m²	3.725 m²	19.642 m²	27.040 m²

7.2. Parkklinik Heiligenfeld

Die **Parkklinik Heiligenfeld** ist ein Privatkrankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Es gibt spezielle Behandlungskonzepte für Ärzte, Therapeuten, Lehrer, Führungskräfte und Selbstständige, Beamte im Vollzugsdienst, Mitarbeiter in öffentlicher Verwaltung und Behörden sowie Menschen im kirchlichen Dienst.



Technische Ausstattung

Es sind zwei Schwimmbäder mit Chlorungsanlage sowie ein BHKW zur Heizungsunterstützung und Eigenstromproduktion vorhanden.

Fläche Parkklinik (mit Akademiegebäuden und TBT)

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
28.023 m²	14.803 m²	1.522 m²	4.593 m²	7.670 m²	27.66

7.3. Akademie Heiligenfeld

Die Akademie Heiligenfeld ist eine Bildungseinrichtung, die fachliche, persönliche und spirituelle Weiterentwicklung von Einzelpersonen, Institutionen und Unternehmen fördert. Bildung inmitten von Leben – Unter diesem Titel bietet die Akademie Heiligenfeld Seminare und Fortbildungen in dem Themenfeld „Lebenskunst“ mit den Schwerpunkten Kunst und Ausdruck, Tanz und Musik, Spiritualität und Selbstfindung, sowie im Themenfeld „Wir“ der Partnerschaft und Beziehung an. Die Akademie Heiligenfeld möchte Menschen auf ihrem Weg zu mehr Lebendigkeit, Kreativität und Liebe in allen Lebensphasen begleiten und versteht Bildung als lebenslangen Prozess des Lernens, des Entwickelns und der Entfaltung. Neben den selbsterfahrungsorientierten Seminaren qualifiziert die medizinische Akademie auf ganzheitlicher Weise in der Psychotherapie, Psychosomatik, Medizin, Pflege und Gesundheitswirtschaft. Darüber hinaus veranstaltet die Akademie Heiligenfeld Symposien und Fachtagungen und lädt zu öffentlichen Vorträgen im Rahmen der Heiligenfelder Gespräche ein.

Das Team der Akademie Heiligenfeld

Die Akademie Heiligenfeld nutzt Gebäude und Infrastruktur der Parkklinik Heiligenfeld am Standort Bad Kissingen.

7.4. Villa

Die **Villa** ist ein Verwaltungsgebäude am Standort Bad Kissingen, welches einen Großteil der zentralen Abteilungen beherbergt. Weiterhin befinden sich in einem Gebäudeteil die Geschäftsführungsräume.

Technische Ausstattung

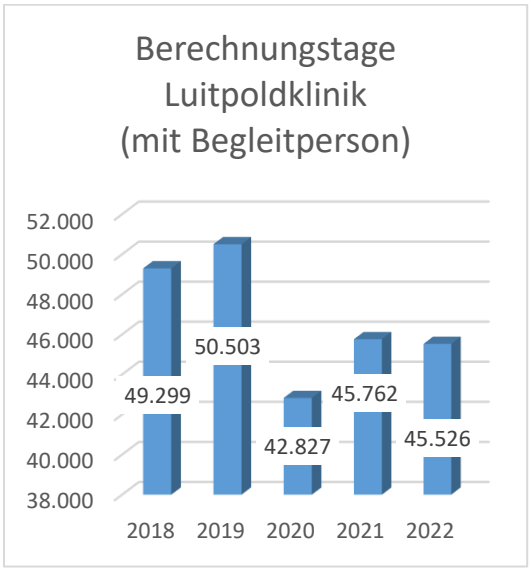
Es ist ein Schwimmbad für Mitarbeiter mit Chlorungsanlage im Untergeschoss sowie eine PV-Anlage vorhanden.

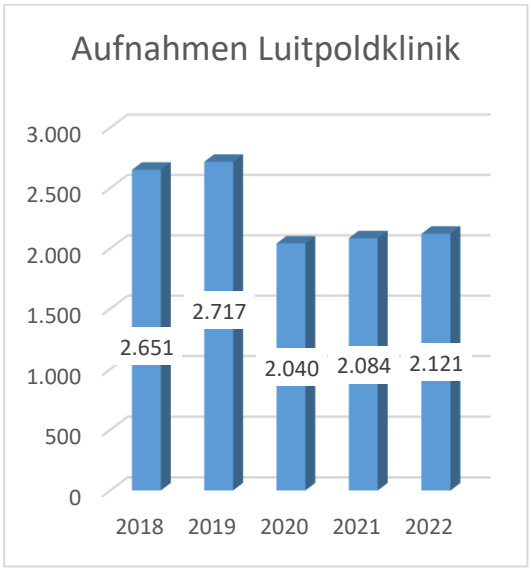
Fläche Villa

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
3.683 m²	1.068 m²	425 m²	305 m²	562 m²	1.935 m²

7.5. Luitpoldklinik Heiligenfeld

In der **Luitpoldklinik Heiligenfeld** werden Erkrankungen aus den Fachbereichen Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin, Onkologie, Rheumatologie und Urologie behandelt. Die medizinisch-therapeutische Konzeption umfasst stationäre und ambulante Vorsorgemaßnahmen, Heilverfahren und Anschlussheilbehandlungen/ Abschlussrehabilitationen sowie die Schmerztherapie.





Technische Ausstattung

In der Luitpoldklinik ist eine BHKW-Anlage sowie ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage vorhanden.
Die zentrale warme Küche mit Fettabscheider befindet sich ebenfalls in der Luitpoldklinik.
Im Pflegebereich befindet sich eine digitale Röntgenanlage.
Seit 2014 wird ein firmeneigenes E-Fahrzeug mit Ladestelle betrieben.

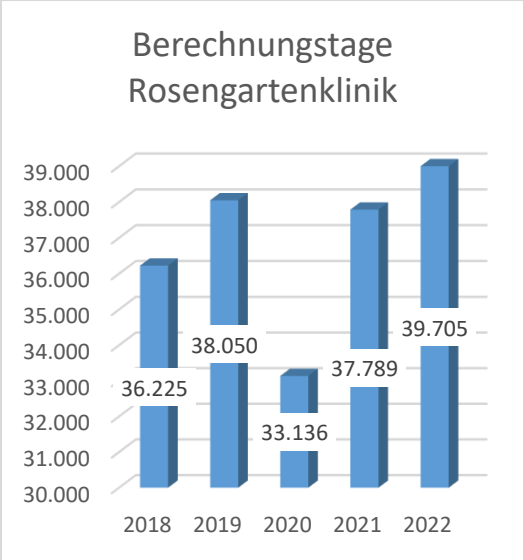
BHKW-Anlage
mit 2x 22 kW_{el}

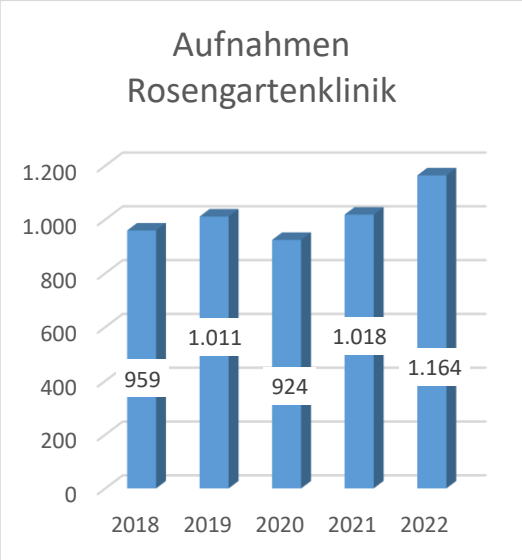
Fläche Luitpoldklinik

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
16.464 m²	2.443 m²	293 m²	755 m²	1.770 m²	4.968 m²

7.6. Rosengarten Klinik Heiligenfeld

Die **Rosengarten Klinik Heiligenfeld** für psychosomatische Rehabilitation arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept und behandelt alle psychosomatischen Erkrankungen. Es bestehen spezielle Behandlungsgruppen und Konzepte für Menschen in helfenden und sozialen Berufen, ältere Menschen, Essstörungen (Adipositas).





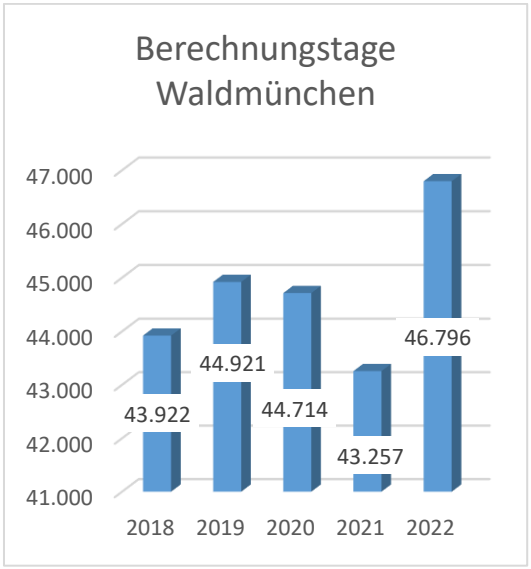
Technische Ausstattung
Die zentrale kalte Küche befindet sich in der Rosengartenklinik.

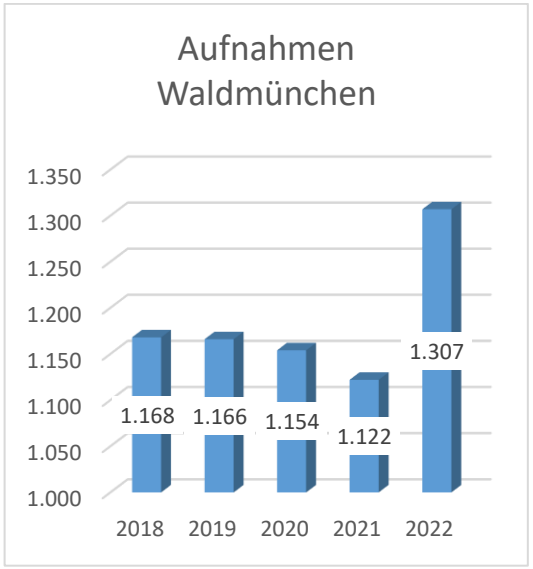
Fläche Rosengartenklinik

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
9.022 m²	2.464 m²	392 m²	1.307 m²	1.777 m²	5.548 m²

7.7. Heiligenfeld Klinik Waldmünchen

Die **Heiligenfeld Klinik Waldmünchen** bietet psychosomatische Krankenhausbehandlung und die Möglichkeit zur Aufnahme von Begleitkindern oder -Eltern an. Sie arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept.
Neben Erwachsenen werden auch Kinder, Jugendliche, Väter und/oder Mütter mit Kindern und ganze Familien behandelt.





Technische Ausstattung

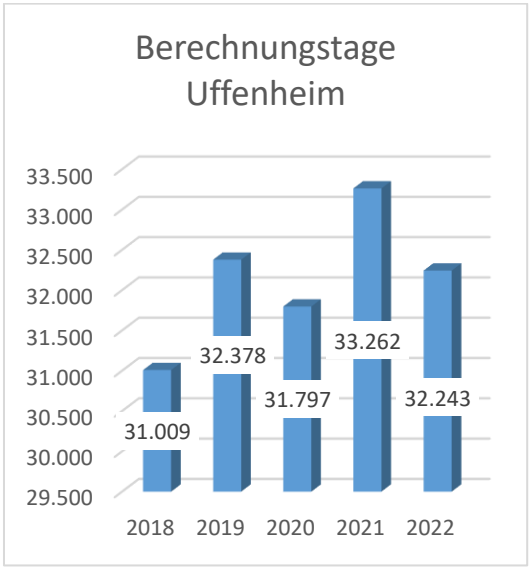
Die Klinik in Waldmünchen verfügt über eine Produktionsküche mit einem Fettabscheider. Es ist ein kleines Schwimmbad vorhanden. Außerdem wurde 2017 eine Photovoltaik-Anlage (49 kWp) eingebaut und ein Wasserrad (5,5 kW) zum Eigenstromverbrauch am vorhandenen Bachlauf installiert. Seit 2020 wird ein firmeneigenes E-Fahrzeug mit –Ladesäule betrieben. Die Bewässerung der 2020 errichteten Spielplatzbepflanzungen erfolgt mit Regenwasser.

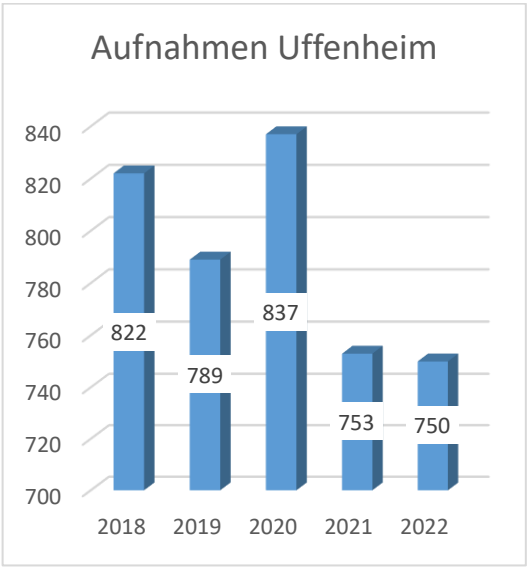
Fläche Klinik Waldmünchen

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
11.291 m²	2.807 m²	-	2.279 m²	9.292 m²	14.378 m²

7.8. Klinik Standort Uffenheim

Die **Heiligenfeld Klinik Uffenheim** ist eine Klinik für psychosomatische Krankenhausbehandlung. Die Therapien sind nach einem ganzheitlichen, integrativen und menschlichen Konzept gestaltet.





Technische Ausstattung

Die Klinik besitzt eine Verteilküche mit einem Fettabscheider sowie eine PV-Anlage.

Fläche Klinik Uffenheim

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
6.958 m²	2.557 m²	-	3.032 m²	4.675 m²	10.264 m²

8. BISHERIGE AKTIVITÄTEN IM BEREICH UMWELTMANAGEMENT / ÖKOLOGIE

Bereich Bau & Technik:

- ✓ Einbau von BHKW´s
- ✓ Einsatz von Elektrofahrzeugen und -tankstellen
- ✓ Verwendung von PV-Anlagen und Wasserkraft
- ✓ Stellmotor statt Thermostatventil an den Heizkörpern, „Behörden"-Thermostatköpfe in Fluren
- ✓ Flotex-Teppich → erhebliche Einsparung von Reinigungsmitteln
- ✓ metallfreie Betten
- ✓ Naturholzmöbel
- ✓ abgeschirmte elektrische Leitungen
- ✓ begrünte Dächer
- ✓ Regenwasser-Zisterne zur Gartenbewässerung
- ✓ Einsatz von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- ✓ Konzepterstellung für nachhaltiges Bauen (Bunte Dörfer)

Bereich Küche:

- ✓ Zucker, weißes Mehl, Zusatzstoffe werden soweit wie möglich vermieden
- ✓ Vollkornmehl für die Backstube wird frisch gemahlen
- ✓ Gemüsesorten saisonal aus regionalem BIO- Anbau
- ✓ fast 100 % Bio-Fleisch aus artgerechter Haltung
- ✓ Kaffee 100 % Fair Trade (GEPA)
- ✓ jährliche, unangemeldete BIO-Überprüfung

Klinik allgemein:

- ✓ Nutzung von Videokonferenzen zur Verkehrsvermeidung
- ✓ Patientenumweltamt zur Beteiligung von Patienten am UMS
- ✓ Neubezug von mehr als 100 Stühlen pro Jahr anstatt Neukauf

9. UMWELTASPEKTE

Wir haben eine systematische Bewertung durchgeführt, um unsere Umweltaspekte zu ermitteln. In diese Bewertung sind – in Bezug auf unser Umweltmanagementsystem - der Kontext unserer Organisation, die interessierten Parteien mit ihren Erfordernissen und Erwartungen sowie Risiken und Chancen eingeflossen.

Für die Bewertung wird das vom Umweltbundesamt (UBA) verwendete ABC-Bewertungsschema herangezogen, welches in folgender Tabelle dargestellt ist:

Quantitative Bedeutung	Prognostizierte zukünftige Entwicklung	Gefährdungspotenzial		
		hoch (A)	durchschnittlich (B)	gering (C)
hoch (A)	zunehmend (A)	A	A	B
	stagnierend (B)	A	B	B
	abnehmend (C)	B	B	B
durchschnittlich (B)	zunehmend (A)	A	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C
gering (C)	zunehmend (A)	B	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C

Die Zuordnung der Umweltaspekte zu den Gruppen erfolgt dabei nach dem folgenden Schlüssel, wobei als Maßgabe gilt:

A	Umweltaspekte, die bei mindestens zwei Kriterien in die höchste Kategorie und bei keinem Kriterium in die niedrigste Kategorie einzuordnen sind
B	Umweltaspekte, die bei einem Kriterium in die höchste Kategorie oder bei zwei Kriterien in die höchste Kategorie und bei dem dritten Kriterium in die niedrigste Kategorie einzuordnen sind
C	Umweltaspekte, die bei keinem Kriterium in die höchste Kategorie einzuordnen sind

Nach dieser Einstufung der Umweltaspekte in die Kategorien A, B oder C werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit eines Standorts bewertet. Hierfür wurden zusätzlich folgende Kategorien festgelegt:

I	Auch kurzfristig ist ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden
II	Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig
III	Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben

Die Umweltaspekte wurden im Folgenden bewertet, die Bewertung A I stellt dabei die höchste Relevanz dar. Mit C III sind die Umweltaspekte bewertet, die für unser Unternehmen weniger bedeutend sind. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir die Aspekte, welche mit C I bis C III bewertet wurden, hier nicht abgedruckt.

Thema	Inhalt, Anforderung	Bedeutung	Entwicklung	Gefährdungspotenzial	Umweltrelevanz	Beeinflussungsmöglichkeit	Ergebnis
Umweltzustände	Klima	B	A	C	B	III	B III
	Wasserqualität	B	B	A	B	III	B III
	bestehende Kontamination	C	B	B	B	I	B I
	Biodiversität	B	A	C	B	II	B II
Externe Themen	Wettbewerb mit anderen Anbietern, welche sich auch ökologisch / nachhaltig ausrichten	B	A	C	B	I	B I
	Lieferkettenmanagement: Lieferantenverfügbarkeit, Kapazität und Leistungsfähigkeit	A	A	C	A	I	A I
	Sozial: Ethnische Werte, Gleichstellungsfragen, Bestechung und Korruption, Verfügbarkeit von Arbeitskräften	B	A	C	B	I	B I
	Nachfrage am Markt und öffentliche Nachfrage	A	A	C	A	I	A I
Interne Themen	Führung und Struktur innerhalb der Organisation	A	A	C	A	I	A I
	Einhaltung von Gesetzen: Status und Tendenzen	A	B	A	A	I	A I
	Politiken, Ziele und Strategien: Zweck, Vorstellung, geschäftliche und andere Ziele, und die Strategien und Ressourcen, die benötigt werden, um sie zu erreichen	A	B	B	B	I	B I

	Kapazität und Leistungsvermögen: Kapazität der Organisation, Leistungsvermögen und Wissen hinsichtlich Ressourcen und Kompetenzen	A	A	B	A	I	A I
	Informationssysteme: Informationsfluss und Entscheidungsfindungsprozesse (formell und informell) und die Zeit für deren Durchführung	A	A	B	A	I	A I
	Beziehungen mit internen interessierten Parteien und deren Wahrnehmungen und Werte	A	A	B	A	I	A I
	Managementsysteme und Normen: Stärken und Schwächen bestehender Managementsysteme der Organisation und von der Organisation übernommene Richtlinien und Modelle	A	A	B	A	I	A I
	Organisationsstil und –kultur: Familienunternehmen, öffentliches oder privates Unternehmen, Management- und Führungsstil, …	B	B	C	B	I	B I
Interessierte Parteien	Kunden, Patienten, Hausbewohner	B	B	C	B	II	B II
	Eigentümer	A	B	B	B	I	B I
	Mitarbeiter	B	A	B	B	I	B I
	Lieferanten	B	B	C	B	II	B II
Rechts-vorschriften	Grundlegende Anforderungen aus den Bereichen Abfall, Luftreinhaltung, Bodenschutz, Gewässerschutz	A	B	A	A	I	A I
	Besondere Anforderungen in einzelnen Rechtsgebieten	A	B	A	A	I	A I
Indirekte Aspekte (allg. Anforderungen)	Emissionen in die Atmosphäre	B	B	B	B	I	B I
	Ein- und Ableitungen in Gewässer	B	B	A	B	I	B I
	Nutzung von natürlichen Ressourcen (einschließlich Waser, Fauna und Flora) und Rohstoffen (einschließlich Energie)	B	A	C	B	I	B I
	Pflege	B	B	C	B	I	B I
	Hauswirtschaft	B	B	C	B	I	B I
	Küche	B	B	C	B	I	B I
Direkte Aspekte (spezielle Bereiche)	Schwimmbad	B	B	A	B	I	B I
	Anlagen mit Kältemitteln	B	B	A	B	II	B II
	Wasseraufbereitung mit Chlordioxid	B	B	A	B	I	B I
	BHKW	B	A	C	B	II	B II
	Heizungsanlage	B	A	B	B	II	B II
	Lüftungsanlage	B	B	C	B	II	B II

	Aspekte der Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf den Lebenszyklus	B	A	C	B	III	B III
Indirekte Aspekte	Beschaffung	A	A	C	A	I	A I

10. VERBRAUCHSKENNZAHLEN

Die Kernindikatoren gemäß EMAS wurden mit entsprechend der 2019´er Novellierung des Anhangs IV von EMAS gebildet.
Als Input verwenden wir die absoluten Verbräuche oder Massenströme gemäß EMAS.
Als Bezugsgröße (Output) verwenden wir die in unserer Branche üblichen Werte "pro Berechnungstag" und "pro Aufnahme".

Hinweis:
Unser Strom kommt zu 100 Prozent aus einem Wasserkraftkontingent und ist damit bilanziell CO_2-neutral. Analog verhält es sich mit dem von uns bezogenen Ökogas, welches per Zertifikat CO_2-Neutralität erfährt.
Trotzdem weisen wir die Daten auf Basis der direkten und indirekten Emissionsfaktoren lt. Umweltbundesamt aus und stellen uns bilanziell schlechter.
Der Bezug der Ökoprodukte wird durch entsprechende Zertifikate bestätigt.

10.1. Fachklinik (ab 2016 einschließlich "Waldhaus")

10.1.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m²]	Stromverbrauch pro m²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2 Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	294.218	9.139	32	6	246	69.952	4%
2019	282.717	9.139	31	6	216	85.095	0%
2020	262.707	9.139	29	5	200	78.410	-7%
2021	281.876	9.139	31	6	207	89.046	0%
2022	246.890	9.139	27	5	179	75.893	-13%

Die Einsparungen im Vergleich zum Referenzjahr begründen sich in 2022 vor allem durch die Auslagerung von 45 Patienten in die Räumlichkeiten der Parkklinik.

Die Eigenstromproduktion durch die BHKW-Anlage beträgt für das Jahr 2022 241.000 kWh. Ins öffentliche EVU-Netz wurden 65.800 kWh eingespeist.

10.1.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m²]	Gasverbrauch [kWh/m²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2-Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungsber. Gasverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	2.012.382	9.139	220	42	1.685	507.526	0%
2019	2.003.393	9.139	219	40	1.528	505.258	0%
2020	2.050.546	9.139	224	42	1.562	517.151	2%
2021	1.898.008	9.139	208	39	1.393	478.680	-5%
2022	1.939.797	9.139	212	39	1.407	489.220	-3%

Der im Vergleich zum Referenzjahr um 3 % gesunkene Gasverbrauch resultiert aus Varianzen im Nutzerverhalten.

10.1.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasserverbrauch pro Jahr [m³/a]	BGF [m²]	Wasserverbrauch [m³/m²]	Wasserverbrauch in m³ pro Berechnungstag	Wasserverbrauch in m³ pro Aufnahme	Differenz Wasserverbrauch (Basis 2019)
2018	10.300	9.139	1,19	0,24	9,55	3%
2019	10.000	9.139	1,09	0,20	7,63	0%
2020	10.400	9.139	1,14	0,21	7,92	4%
2021	8.400	9.139	0,92	0,17	6,16	-16%
2022	9.400	9.139	1,03	0,19	6,82	-6%

Die Einsparungen im Vergleich zum Referenzjahr begründen sich in 2022 vor allem durch die Auslagerung von 45 Patienten in die Räumlichkeiten der Parkklinik.

10.2. Parkklinik (mit Seminarhaus der Akademie und TBT)

10.2.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m²]	Stromverbrauch pro m²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2 Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	726.551	28.023	26	16	844	82.132	-7%
2019	782.495	28.023	28	15	801	115.372	0%
2020	595.997	28.023	21	15	739	53.220	-24%
2021	670.558	28.023	24	17	827	110.965	-14%
2022	657.438	28.023	23	17	760	102.040	-16%

Die hohen Stromeinsparungen entstanden durch den starken Rückgang der Privatpatientenanzahl während der Corona-Pandemie in Kombination mit dem temporären Aussetzen der Mitarbeiter-Speisenversorgung.

Die Eigenstromproduktion durch die BHKW-Anlage beträgt für das Jahr 2022 256.800 kWh. Ins öffentliche EVU-Netz wurden 23.300 kWh eingespeist.

10.2.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m²]	Gasverbrauch [kWh/m²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2-Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungsber. Gasverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	4.259.392	28.023	152	95	4.947	1.074.225	9%
2019	3.892.477	28.023	139	74	3.984	981.688	0%
2020	4.308.377	28.023	154	111	5.339	1.086.579	11%
2021	4.248.347	28.023	152	108	5.238	1.071.439	9%
2022	4.255.090	28.023	152	108	4.919	1.073.140	9%

Der im Vergleich zum Referenzjahr um 9 % gestiegene Gasverbrauch resultiert aus einem Corona-Pandemie-bedingtem höheren Lüftungsverhalten und dadurch höheren Wärmeverlusten trotz Rückgang der Patientenzahlen.

10.2.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser-verbrauch pro Jahr [m³/a]	BGF [m²]	Wasser-verbrauch [m³/m²]	Wasser-verbrauch in m³ pro Berechnungstag	Wasser-verbrauch in m³ pro Aufnahme	Differenz Wasser-verbrauch (Basis 2019)
2018	13.000	28.023	0,46	0,29	15,10	-17%
2019	15.700	28.023	0,56	0,30	16,07	0%
2020	12.100	28.023	0,43	0,31	14,99	-23%
2021	14.000	28.023	0,50	0,35	17,26	-11%
2022	13.200	28.023	0,47	0,33	15,26	-16%

Die hohen Stromeinsparungen entstanden durch den starken Rückgang der Privatpatientenanzahl während der Corona-Pandemie in Kombination mit dem temporären Aussetzen der Mitarbeiter-Speisenversorgung.

10.3. Villa

10.3.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m²]	Stromverbrauch pro m²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2 Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	155.318	3.683	42			420	-5%
2019	163.369	3.683	44			441	0%
2020	143.053	3.683	39			387	-12%
2021	132.977	3.683	36			890	-19%
2022	133.642	3.683	36			1.823	-18%

Die hohen Einsparungen resultieren aus der installierten PV-Anlage und der Nutzung von Homeoffice.

Die Eigenstromproduktion durch die PV-Anlage beträgt für das Jahr 2022 25.000 kWh.
Ins öffentliche EVU-Netz wurden 2.200 kWh eingespeist.

10.3.2. Wasserverbrauch

Jahr	Wasserverbrauch pro Jahr [m³/a]	BGF [m²]	Wasserverbrauch [m³/m²]	Wasserverbrauch in m³ pro Berechnungstag	Wasserverbrauch in m³ pro Aufnahme	Differenz Wasserverbrauch (Basis 2019)
2018	1.600	3.683	0,35	-	-	33%
2019	1.200	3.683	0,33	-	-	0%
2020	1.100	3.683	0,30	-	-	-8%
2021	1.100	3.683	0,30	-	-	-8%
2022	1.400	3.683	0,38	-	-	17%

Der Mehrverbrauch ergab sich aus der Wiederinbetriebnahme des Mitarbeiterschwimmbades im Untergeschoss der Villa.

10.4. Luitpoldklinik

10.4.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m²]	Stromverbrauch pro m²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2 Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	874.098	16.463	53	18	330	15.430	2%
2019	855.947	16.463	52	17	315	44.527	0%
2020	824.519	16.463	50	19	404	147.084	-4%
2021	833.748	16.463	51	18	400	104.348	-3%
2022	803.462	16.463	49	18	379	71.158	-6%

Die 6 %-ige Stromeinsparung entstand durch den temporären Rückgang der Patientenanzahl während der Corona-Pandemie.

Die Eigenstromproduktion durch die BHKW-Anlage beträgt für das Jahr 2022 160.600 kWh. Es wurde alles selbst verbraucht.

10.4.2. Gasverbrauch (inkl. Villa, witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m²]	Gasverbrauch [kWh/m²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2-Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungs-ber. Gasver-brauch (Basis 2019) [%]
2018	3.015.511	16.463	183	61	1.137	760.516	-2%
2019	3.072.027	16.463	187	61	1.131	774.770	0%
2020	3.523.229	16.463	214	82	1.727	888.563	15%
2021	3.227.383	16.463	196	71	1.549	813.951	5%
2022	3.205.885	16.463	195	70	1.511	808.529	4%

Der im Vergleich zum Referenzjahr um 4 % gestiegene Gasverbrauch resultiert aus Varianzen im Nutzerverhalten.

10.4.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser-verbrauch pro Jahr [m³/a]	BGF [m²]	Wasser-verbrauch [m³/m²]	Wasser-verbrauch in m³ pro Berechnungstag	Wasser-verbrauch in m³ pro Aufnahme	Differenz Wasser-verbrauch (Basis 2019)
2018	14.500	16.463	1,19	0,29	5,47	0%
2019	14.500	16.463	0,88	0,29	5,34	0%
2020	13.500	16.463	0,82	0,32	6,62	-7%
2021	12.900	16.463	0,78	0,28	6,19	-11%
2022	11.900	16.463	0,72	0,26	5,61	-18%

Der wiederum gesunkene Wasserverbrauch resultiert aus der Sperrung des Schwimmbades.

10.5. Rosengartenklinik

10.5.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m²]	Stromverbrauch pro m²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2 Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	309.670	9.021	34	9	323	837	-1%
2019	313.563	9.021	35	8	310	847	0%
2020	292.549	9.021	32	9	317	791	-7%
2021	314.422	9.021	35	8	309	850	0%
2022	296.829	9.021	33	7	255	802	-5%

Die 5 %-ige Einsparung im Vergleich zum Referenzjahr ist dem Nutzerverhalten zuzuordnen.

10.5.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m²]	Gasverbrauch [kWh/m²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2-Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungs-ber. Gasverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	1.351.425	9.021	150	37	1.409	340.831	3%
2019	1.311.201	9.021	145	34	1.297	330.687	0%
2020	1.301.964	9.021	144	39	1.409	328.357	-1%
2021	1.367.527	9.021	152	36	1.343	344.892	4%
2022	1.346.652	9.021	149	34	1.157	339.627	3%

Der im Vergleich zum Referenzjahr um 3 % gestiegene Gasverbrauch resultiert aus Varianzen im Nutzerverhalten.

10.5.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser-verbrauch pro Jahr [m³/a]	BGF [m²]	Wasser-verbrauch [m³/m²]	Wasser-verbrauch in m³ pro Berechnungstag	Wasser-verbrauch in m³ pro Aufnahme	Differenz Wasser-verbrauch (Basis 2019)
2018	7.200	9.021	0,86	0,20	7,51	-5%
2019	7.600	9.021	0,84	0,20	7,52	0%
2021	6.000	9.021	0,67	0,18	6,49	-21%
2022	7.400	9.021	0,82	0,20	7,27	-3%
2023	6.600	9.021	0,73	0,17	5,67	-13%

Die 13 %-ige Einsparung im Vergleich zum Referenzjahr ist dem Nutzerverhalten zuzuordnen.

10.6. Standort Bad Kissingen gesamt

10.6.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m²]	Stromverbrauch pro m²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2 Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	2.359.855	66.329	36	13	417	168.770	-2%
2019	2.398.091	66.329	36	13	399	246.282	0%
2020	2.118.825	66.329	32	13	417	279.891	-12%
2021	2.233.581	66.329	34	13	423	306.099	-7%
2022	2.138.261	66.329	32	12	387	251.717	-11%

Die hohen Stromeinsparungen sind wie in den Teilkliniken bereits erläutert Corona-Pandemie-bedingten Minderbelegungen und technischen Modernisierungsmaßnahmen geschuldet.

10.6.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m²]	Gasverbrauch [kWh/m²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2-Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungs-ber. Gasver-brauch (Basis 2019) [%]
2018	10.638.710	66.329	160	59	1.878	2.683.098	3%
2019	10.279.098	66.329	155	54	1.709	2.592.403	0%
2020	11.184.116	66.329	169	68	2.200	2.820.650	9%
2021	10.741.266	66.329	162	62	2.036	2.708.962	4%
2022	10.747.424	66.329	162	62	1.944	2.710.515	5%

Für den Standort Bad Kissingen war im Vergleich zum Referenzjahr ein um 5 % gestiegener Gasverbrauch festzustellen. Dies ist oft dem gestiegenen Lüftungsverhalten während der Corona-Pandemie zuzuschreiben.

10.6.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser-verbrauch pro Jahr [m³/a]	BGF [m²]	Wasser-verbrauch [m³/m²]	Wasser-verbrauch in m³ pro Berechnungstag	Wasser-verbrauch in m³ pro Aufnahme	Differenz Wasser-verbrauch (Basis 2019)
2018	46.600	66.329	0,70	0,27	8,42	-5%
2019	49.000	66.329	0,74	0,26	8,14	0%
2020	43.100	66.329	0,65	0,26	8,48	-12%
2021	43.800	66.329	0,66	0,25	8,30	-11%
2022	42.500	66.329	0,64	0,24	7,69	-13%

Die hohen Stromeinsparungen sind wie in den Teilkliniken bereits erläutert Corona-Pandemie-bedingten Minderbelegungen und technischen Modernisierungsmaßnahmen geschuldet.

10.7. Standort Waldmünchen

10.7.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m²]	Stromverbrauch pro m²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2 Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	320.041	11.290	28	7	274	4.174	5%
2019	303.628	11.290	27	7	260	4.102	0%
2020	285.964	11.290	25	6	248	3.962	-6%
2021	274.968	11.290	24	6	245	3.662	-9%
2022	284.235	11.290	25	6	217	3.811	-6%

Der 6 %-ige Minderverbrauch im Vergleich zum Referenzjahr ist dem Nutzerverhalten und der um 28 Patienten gestiegenen Belegung seit Mitte 2022 zuzuschreiben.

Die Eigenstromproduktion durch die PV-Anlage und das Wasserrad beträgt für das Jahr 2022 67.300 kWh, es wurden 2.200 kWh in das EVU-Netz eingespeist.

10.7.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m²]	Gasverbrauch [kWh/m²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2-Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungs-ber. Gasverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	899.101	11.290	80	20	770	226.755	2%
2019	883.289	11.290	78	20	758	222.767	0%
2020	826.015	11.290	73	18	716	208.322	-6%
2021	806.168	11.290	71	19	719	203.317	-9%
2022	803.454	11.290	71	17	615	202.632	-9%

Der im Vergleich zum Referenzjahr weiterhin gesunkene Gasverbrauch ist den ergriffenen Energiesparmaßnahmen zuzuschreiben.

10.7.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser-verbrauch pro Jahr [m³/a]	BGF [m²]	Wasser-verbrauch [m³/m²]	Wasser-verbrauch in m³ pro Berechnungstag	Wasser-verbrauch in m³ pro Aufnahme	Differenz Wasser-verbrauch (Basis 2019)
2018	7.500	11.290	0,54	0,17	6,42	-3%
2019	7.700	11.290	0,68	0,17	6,60	0%
2020	8.200	11.290	0,73	0,18	7,11	6%
2021	7.900	11.290	0,70	0,18	7,04	3%
2022	7.500	11.290	0,66	0,16	5,74	-3%

Die 3 %-ige Einsparung im Vergleich zum Referenzjahr ist dem Nutzerverhalten zuzuordnen.

10.8. Standort Uffenheim

10.8.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m²]	Stromverbrauch pro m²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2 Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2019) [%]
2018	303.144	6.958	44	10	369	819	-3%
2019	312.811	6.958	45	10	396	845	0%
2020	218.585	6.958	31	7	261	591	-30%
2021	286.651	6.958	41	9	381	1.043	-8%
2022	265.350	6.958	38	8	354	2.380	-15%

Die Eigenstromproduktion durch die PV-Anlage beträgt für das Jahr 2022 26.000 kWh.
Es wurde alles selbst verbraucht.

10.8.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m²]	Gasverbrauch [kWh/m²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO_2-Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungs-ber. Gasver-brauch (Basis 2019) [%]
2018	987.967	6.958	142	32	1.202	249.167	21%
2019	815.740	6.958	117	25	1.034	205.731	0%
2020	899.389	6.958	129	28	1.075	226.827	10%
2021	738.270	6.958	106	22	980	186.193	-9%
2022	1.000.664	6.958	144	31	1.334	252.369	23%

Der starke Anstieg im Gasverbrauch kann nicht nachvollzogen werden, obwohl umfangreiche Recherchen durchgeführt wurden (Gespräche mit Objektleiter, Abgleich Abrechnung Stadtwerke mit Zähler). Wir werden die Entwicklung weiter aufmerksam verfolgen.

10.8.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser-verbrauch pro Jahr [m³/a]	BGF [m²]	Wasser-verbrauch [m³/m²]	Wasser-verbrauch in m³ pro Berechnungstag	Wasser-verbrauch in m³ pro Aufnahme	Differenz Wasser-verbrauch (Basis 2020)
2018	5.900	6.958	0,98	0,19	7,18	-3%
2019	6.100	6.958	0,88	0,19	7,73	0%
2020	6.200	6.958	0,89	0,19	7,41	2%
2021	6.700	6.958	0,96	0,20	8,90	10%
2022	6.100	6.958	0,88	0,19	8,13	0%

10.9. Energieverbrauch Fuhrpark

Jahr	**Äquivalent Jahresfahr-leistung**	**GEMIS CO_2-Äquiva-lent**	**GEMIS SO_2**	**GEMIS NO_x**	**GEMIS Staub**
	[kWh]	**[kg]**	**[kg]**	**[kg]**	**[kg]**
2018	165.735	46.115	30,3	91,6	9,3
2019	183.271	50.366	33,3	100,9	13
2020	119.177	32.626	22,8	66,8	8,1
2021	113.398	30.401	20,5	62,4	7,1
2022	174.361	46.083	27,4	82,4	9,3

Die Schadstoffwerte wurden mit GEMIS Version 4.95 ermittelt.
Die Verbrauchwerte wurden den Abrechnungen entnommen.

Die Corona-Pandemie-bedingte höhere Substitution der Dienstreisen durch Videokonferenzen reduziert die gefahrenen Strecken zum Vorjahr um rund 60.000 km.

10.10. Abfallaufkommen/Abwasser 2022

	Standort Bad Kissingen					Externe Standorte		
	Fachklinik [m³]	Parkklinik [m³]	Villa [m³]	Luitpoldklinik [m³]	Rosengarten-klinik [m³]	Wald-münchen [m³]	Uffenheim [m³]	Σ
Biomüll ungekühlter allg. Biomüll	7,7	8,6	0,0	20,2	2,9	0,0	6,2	45,6
Restmüll	105,6	422,4	52,8	211,2	105,6	158,9	85,8	1.142,3
Speisereste gekühlter Konfiskatmüll (z.B. Rücklauf aus den Speisesälen)	6,8	15,4	0	8,8	7,8	5,6	3,2	47,6
Glas (weiß/grün/braun)	14,4	28,8	0,0	46,1	20,2	0,0	0,0	109,4
Papier	240	316,8	52,8	158,4	105,6	90	114,4	1078
Σ	374,5 m³	792,0 m³	105,6 m³	444,7 m³	242,1 m³	254,5 m³	209,6 m³	2.422,9 m³

Die Entsorgung von Wertstoffen wie Kunststoffverpackungen und Dosenblech erfolgt ohne Mengenerfassung über gelbe Säcke zum Wertstoffhof.

Unser Entsorgungskonzept lt. Verfahrensanweisung "Umgang mit Abfall" berücksichtigt die Vorgaben aus der "Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes" (LAGA Nr. 18). Hierbei ist zu beachten, dass unser Schwerpunkt auf der Psychosomatik liegt und damit nicht einem typischen Krankenhaus gleicht. Somit fallen krankenhaustypische Abfälle wie z. B. infektiöse Abfälle nicht oder nur in sehr geringem Maße an und werden regelgerecht entsorgt.

Unsere Röntgenbilder aus der Luitpoldklinik entwickeln wir digital.

Die Sammlung von Leuchtstoffröhren erfolgt durch die Haushandwerker hausweise bruchsicher in Behältern. Die leeren Tonerkartuschen werden vom Druckerlieferanten zurückgenommen. Leere Batterien und Elektroschrott werden gesammelt und von der Haustechnik in die jeweiligen Wertstoffhöfe verbracht. Die Entsorgung erfolgt analog von Gebinden mit Restanhaftungen von Farben durch das Verbringen zum jeweiligen städtischen Wertstoffhof durch die Haushandwerker.

Die Fettabscheider werden von einer Fachfirma nach DIN 4040 regelmäßig geleert (Abfallschlüssel 19 08 09), jährlich geprüft und alle 5 Jahre generalinspiziert. Verantwortlich hierfür ist die Haustechnik.

Das Abwasser wird entsprechend den Vorgaben der jeweiligen kommunalen Abwassersatzungen regelgerecht entsorgt.

10.11. Materialverbrauch 2022

Verbrauchsmengen ausgewählter Materialien:

Bezeichnung	Vorjahr (ohne BM und BW) Menge in Einheiten	2022 (ohne BM und BW) Menge in Einheiten	Differenz in %
Kopierpapier A4 80g	3.553.500	3.048.000	-14
Kopierpapier A3 80g	48.000	1.000	-98
Marker Edding 1,5-3mm schwarz	149	164	10
Rückenschilder	74	11	-85
Ordner breit Schwarz	132	131	-1
Schnellhefter A4 blau Pressspankarton	1.500	1.600	7
Desinfektionsmittel 100 ml	1.166	720	-38
Desinfektionsmittel 500 ml	1.915	1.421	-26
Desinfektionsmittel 1 l	1.179	905	-23
Desinfektion und Reinigung von Medizinprodukten und Flächen	77	54	-30
Toilettensitzreiniger Spray 500 ml	114	110	-3
Einmalhandschuhe	478.545	437.300	-9
Toilettenpapier, 250 Blatt Rollen	80.960	67.072	-17
Toilettenpapier, 30x252 Tücher	13.350	13.020	-2
Handtuchrolle, 6 Rollen x 150 m	3.210	3.876	21
Handtuchpapier, 21x136 St.	987	1.071	9
Sanitär, Grund- und Unterhaltsreiniger 1 l	1.619	1.608	-1
WC-Reiniger 750 ml	1.736	1.592	-8
Glasreiniger 1 l	187	193	3
Waschlotion 500 ml	785	846	8
Waschlotion 1 l	475	438	-8
Schnelltests	139.280	202.000	45
FFP2 Masken	126.700	219.000	73
Medizinischer Mund-Nasen-Schutz	221.600	2.680	1.210
Sidesalz	31.000	34.000	10
Trinkwasser-Desinfektionsmittel	1.800	8.400	367
Kohlensäure	548	932	70

Einsparungen beim A4-Papier wurden durch die digitale Gehaltsabrechnung und doppelseitige Ausdrucke erzeugt.

Der Desinfektionsmittelverbrauch reduziert sich langsam nach einem Hoch während der Corona-Pandemie.

Neu aufgenommen wurden Masken, die durch fortgeschriebene Corona-Pandemie-Verordnungen von allen Mitarbeitern und Patienten getragen werden müssen und große Mengen darstellen.

11. ZIELE UMWELTMANAGEMENT/UMWELTPROGRAMM

Die ausgewiesenen Reduzierungen beziehen sich auf die Verbrauchswerte aus dem Jahr 2019.

11.1. Bad Kissingen gesamt

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Bewusstsein schaffen	- Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen) - Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca.1,25 h) - unternehmensweite Nutzung des Programmes "Klimaretter Lebensretter" zur vereinfachten Visualisierung von individuellen CO_2-Einsparungen (bis Ende 2023)	fortlaufend	
Strom sparen - Reduzierung um mindestens 5 %	- Einsatz LED-Beleuchtung - Präsenzmelder in den Fluren - Einsatz von verbrauchseffizienten Elektrogeräten - Installation weiterer PV-Anlagen	laufend, bis spätestens 2022	Ziel erreicht: -11 % in 2022
Heizenergie sparen - Reduzierung um mindestens 1 %	- Einsatz von modernen Heizungsregelungen - Installation von „Behörden“-Thermostatventilen an Flurheizkörpern	fortlaufend	Ziel nicht erreicht: 5 % in 2022

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Wasserverbrauch vermindern - Stabilisierung auf Referenzwert	- Einsatz von wassersparenden Armaturen wird nicht weiter verfolgt, da unvereinbar mit Trinkwasserhygiene - Einsatz von wassersparenden WC-Spülungen - Prüfung Notwendigkeit Schwimmbäder	fortlaufend	Ziel erreicht: -13 % in 2022
CO_2-Einsparung	- Einsatz des Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung - Dienstfahrräder bereitstellen - Anschaffung von mindestens einem weiteren Elektrofahrzeug für Kurzstreckenbetrieb, bei Langstreckenbetrieb Hybridfahrzeuge	fortlaufend	Ziel teilweise erreicht
Beschaffung	- umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelersatzes und der Büroausstattung - Neubezug von Stühlen anstatt Neukauf	fortlaufend	
Papiereinsparung - Reduzierung um 5 %	- Reduzierung des Papierverbrauches, Basis ist der Verbrauch von rund 4.000.000 Seiten A4-Papier	fortlaufend	Ziel erreicht: -14 % in 2022

11.2. Waldmünchen

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Bewusstsein schaffen	- Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen) - Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca.1,25 h) - unternehmensweite Nutzung des Programmes "Klimaretter Lebensretter" zur vereinfachten Visualisierung von individuellen CO_2-Einsparungen (bis Ende 2023)	fortlaufend	
Strom sparen - Reduzierung um mindestens 1 %	- Einsatz LED-Beleuchtung - Präsenzmelder in den Fluren - Einsatz von verbrauchseffizienten Elektrogeräten - Erweiterung PV-Anlage (in 2023)	fortlaufend	Ziel erreicht: -6 % in 2022

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Heizenergie sparen - Reduzierung um mindestens 1 %	- Einsatz von modernen Heizungsregelungen - Installation von „Behörden“-Thermostatventilen an Flurheizkörpern	fortlaufend	Ziel erreicht: -9 % in 2022
Wasserverbrauch vermindern - Reduzierung um mindestens 1 %	- Einsatz von wassersparenden Armaturen wird nicht weiter verfolgt, da unvereinbar mit Trinkwasserhygiene - Einsatz von wassersparenden WC-Spülungen	fortlaufend	Ziel erreicht: -3 % in 2022
CO_2-Einsparung	- Einsatz des Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung - Dienstfahrräder bereitstellen - Perspektivisch Anschaffung eines Hybrid-Fahrzeuges für den Langstreckenbetrieb	fortlaufend	Ziel erreicht
Beschaffung	- Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelersatzes und der Büroausstattung	fortlaufend	

11.3. Uffenheim

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Bewusstsein schaffen	- Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen) - Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca.1,25 h) - unternehmensweite Nutzung des Programmes "Klimaretter Lebensretter" zur vereinfachten Visualisierung von individuellen CO_2-Einsparungen (bis Ende 2023)	fortlaufend	
Strom sparen - Reduzierung um mindestens 1 %	- Einsatz LED-Beleuchtung - Präsenzmelder in den Fluren - Einsatz von verbrauchseffizienten Elektrogeräten - PV-Anlage in 2022	fortlaufend	Ziel erreicht: -15 % in 2022
Heizenergie sparen - Stabilisierung auf Referenzwert	- Einsatz von modernen Heizungsregelungen	fortlaufend	Ziel nicht erreicht: +23 % in 2022

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Wasserverbrauch vermindern - Stabilisierung auf Referenzwert	- Einsatz von wassersparenden Armaturen wird nicht weiter verfolgt, da unvereinbar mit Trinkwasserhygiene - Einsatz von wassersparenden WC-Spülungen	fortlaufend	Ziel erreicht: +0 % in 2022
CO_2-Einsparung	- Einsatz des Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung - Dienstfahrräder bereitstellen	fortlaufend	Ziel teilweise erreicht
Beschaffung	- Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelersatzes und der Büroausstattung	fortlaufend	

12. UMWELTDIMENSIONEN DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG UND GRUNDLAGEN EINER NACHHALTIGEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Unternehmensgruppe Heiligenfeld beschäftigt sich seit jeher mit der Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen.

Wir orientieren uns dabei an den 17 Sustainable-Development Goals (Ziele der nachhaltigen Entwicklung) der UN.

Folgende Themen haben wir dabei für uns identifiziert:

- ganzheitlicher Ansatz bei Therapie und Mitarbeitern: Der Mensch steht im Mittelpunkt.
- „Great Place to Work“- und „Deutschlands Kundenchampions“-Auszeichnung 2017 und 2020
- überwiegend vegetarisches Speisenangebot als aktiven Beitrag zum Klimaschutz
- Caring-Gutscheine für die Mitarbeiter, z. B. für Massagen, Essen für Familienfeiern usw.
- Psychotherapeutisches Ausbildungsinstitut Heiligenfeld zur dualen Weiterqualifizierung zum Psychologischen Psychotherapeuten nach dem abgeschlossenen Psychologie-Studium
- seit vielen Jahren Ökostrom- und Ökogasbezug

13. ANSPRECHPARTNER

Wenn Sie Fragen zu der Umwelterklärung haben, steht Ihnen unser Umweltmanagementbeauftragter

Jens Köhler
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 84 - 4400
jens.koehler@heiligenfeld.de

gern zur Verfügung.

14. TERMIN ZUR VORLAGE DER NÄCHSTEN UMWELTERKLÄRUNG

Wir werden die nächste aktualisierte Umwelterklärung im Juli 2024 vorlegen.

15. ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende Umweltgutachter Michael Sperling,
EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0097,
akkreditiert und zugelassen für die Bereiche NACE-Code 86, 87.2 sowie 85.59.2 und 85.42.4

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte

Bad Kissingen (Fachklinik Heiligenfeld, Parkklinik Heiligenfeld, Luitpoldklinik Heiligenfeld, Rosengarten Klinik Heiligenfeld)
Klinik Waldmünchen
Klinik Uffenheim
Akademie Heiligenfeld

der Organisation

Heiligenfeld GmbH, Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen,

wie in der konsolidierten Umwelterklärung 2023 angegeben
alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- die Änderungen gemäß Verordnung (EG) 2017/1505 und Verordnung (EG) Nr. 2018/2026 vollständig berücksichtigt wurden
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der revalidierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bad Kissingen, den 12. Juli 2023

Michael Sperling
Umweltgutachter

DE-V-0097